

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898**

292 (22.10.1898) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 292. Zweites Blatt. Samstag den 22. Oktober (folgt ein drittes Blatt.) 1898.

## Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 100711. Diensterteilung des Groß. Bezirksamts Karlsruhe betreffend.

Herr Amtmann Jacob hat heute das II. Respektat (Landbesitz) und Herr Amtmann Dr. Seidenadel das III. Respektat (Polizei) bei diesseitigem Amt übernommen.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1898.

Groß. Bezirksamt.  
von Bodman.

## Alt-katholische Gemeinde.

21. Denjenigen Gemeindeangehörigen, welche mit Zahlung der Kirchensteuer für 1898 noch im Rückstande sind, bringen wir hiermit diese Zahlung an unseren Erheber (Stefanienstraße 37, ebener Erde) mit dem Anfügen in Erinnerung, daß der Erheber angewiesen ist, nach fruchtlosem Umlauf weiterer acht Tage das gesetzliche Mahn- und Betreibungsverfahren auf Kosten der Säumigen gegen sie einzuleiten.

Karlsruhe, 21. Oktober 1898.

Der Kirchenvorstand.  
J. B. Ludwig.

## Elisabethenverein.

Von Frau von B. erhielten wir 12 gestricke Kinderfittelchen, von der Familie S. 8 gestricke Fittelchen und 13 Kinderhemdchen, von einem langjährigen Mitglied 24 Bindeln, von Freifrau von Rotberg 12 Hemdchen und 6 Fädelchen nebst 3 Mark. Für alle diese Gaben danken wir herzlich. Die nächste Sitzung des Vereins findet am 3. November statt.

Das Komitee.

## Nähmaschinen-Fabrik Karlsruhe vormals Haid & Neu.

Bilanz am 30. Juni 1898.

### Aktiva.

Grundstücke und Bauschleppen	M.	771 998,99
Mobilen und Fabrikinventarien	"	400 326,40
Materialien, Betriebsmaterialien, fertige und in Arbeit befindliche Fabrikate	"	800 341,76
Waaren in auswärtigen Lagern und in Consignation zum Kostenpreis	"	10 905,41
Außenstände	"	359 191,40
Wechselbestand, abzüglich Zinsen und Kosten	"	156 284,41
Kassenbestand	"	11 020,31
Vorausbezahlte Versicherung	"	9 818,84
	M.	2 519 887,52

### Passiva.

Aktienkapital	M.	1 050 000,—
Obligationen	"	500 000,—
Obligationenzinsen	"	5 000,—
Reservefond	"	275 000,—
Dividendenaußbesserungsfond	"	80 000,—
Spezialreservefond	"	80 000,—
Beamten- und Arbeiter-Unterstützungsfond	"	30 220,85
Delcredere-Conto	"	65 491,97
Creditoren	"	251 695,44
Bohnerferve	"	29 159,94
Gewinn- und Verlustconto incl. Vortrag aus 1896/7	"	153 319,32
	M.	2 519 887,52

## Gewinn- und Verlust-Conto.

### Debet.

Fabrikationsunkosten einschließlich Reparaturen und Erneuerungsarbeiten, Allgemeine Unkosten, Reisespesen, Provisionen und Obligationenzinsen	M.	333 586,45
Abschreibungen	"	33 566,60
Delcredere-Conto	"	15 000,—
Reingewinn incl. Vortrag aus 1896/7	"	153 319,32
	M.	535 472,37

### Credit.

Gewinn-Vortrag aus 1896/7	M.	27 503,71
Bruttogewinn	"	507 968,66
	M.	535 472,37

Durch Beschluß der Generalversammlung vom 18. Oktober 1898 ist eine Dividende von 11 %

bei der Gesellschaftskasse, bei den Bankhäusern Karl August Schneider, Straus & Cie. in Karlsruhe zahlbar.

Karlsruhe, 18. Oktober 1898.

Die Direktion:

W. Wagener. W. Barth.

## Bekanntmachung.

21. Montag den 24. d. M., Vormittags 11 Uhr, werden in diesseitiger Empfangsgüterhalle 2 Gestelle Bismarckharinge, 58 kg schwer, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Güterverwaltung.

## Versteigerung von Garteneinfriedigungen.

21. Die wegen Herstellung eines eisernen Geländers entbehrlich gewordenen Einfriedigungen des Gartens des Lehrerseminars II hier — Rüppurrerstraße 29 — nämlich 30 Lattensache je 2,85 m lang, 1,35 m hoch mit den Steinpfeifen und 30 Brettersache je 3,00 m lang und 1,80 m hoch mit Holzpfeifen werden am Montag den 24. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr, an Ort und Stelle der Versteigerung ausgesetzt.

Die Steigerungsbedingungen werden vor Beginn der Versteigerung bekannt gegeben, liegen aber auch von heute an auf unserem Geschäftszimmer, Ritterstraße 20, zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1898.

Groß. Bezirksbauinspektion.

## Wohnungen zu vermieten.

\* 21. Adlerstraße 44, nahe dem Hauptbahnhof, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten.

\* Eine Wohnung Durlacherstraße, Neubau, von 2 Zimmern, Küche, Glasabfluß und Keller ist zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 7, 2. Stod.

## Wohnungs-Gesuch.

\* Anständige, kinderlose Leute suchen eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. November, parterre oder 1. Stod. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7449 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Auf 1. April 1899

wird von einer kleinen Familie in ruhigem, womöglich abgeschlossenen Hause eine zwischen Karl-Friedrich- und Göttingerstraße und dem Mühlburgerthor gelegene Wohnung von 5-6 Zimmern, Badezimmer nebst üblichem Zubehör zu mieten gesucht. Anerbieten mit Preisangabe wollen gest. unter Nr. 7442 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

## Zimmer zu vermieten.

\* 21. Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Rüppurrerstraße 24 im 2. Stod links.

\* 41. Ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang ist an einen besseren Herrn sofort zu vermieten: Wilhelmstraße 47 im 3. Stod links.

\* Rüppurrerstraße 24 ist im 1. Stod ein einfach möbliertes Zimmer mit zwei Betten sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Ein schönes Zimmer mit freier Aussicht, möbliert oder unmöbliert, ist an einen Beamten oder Kaufmann zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 1, drei Treppen hoch.

\* Ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer ist an einen Herrn per sofort oder auf 1. November billig zu vermieten. Preis monatlich 10 Mark. Näheres Werderstraße 17 im 4. Stod links.

\* Ostendstraße 9 ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. November zu vermieten.

\* Luffenstraße 21 ist ein einfach möbliertes Parterrezimmer an zwei stille Arbeiter sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

# Freiwillige Feuerwehr.

## II. Kompagnie.

2.1. Dieselbe rückt Montag den 24. d. M. zu einer Uebung aus. Abmarsch präzis Abends 4 Uhr. K. Landauer.

### Krankheitsbewegung und Sterblichkeit in der Stadt Karlsruhe im III. Quartal 1898.

Bei einer Bevölkerung von 89 233 Einwohnern starben in der Stadt Karlsruhe im 3. Quartal 1898 . . . . . 516 Personen, im 2. Quartal 1898 . . . . . 386 " im 3. Quartal 1897 . . . . . 422 "

Die Verstorbenen vertheilen sich nach Alter, Monat und Geschlecht:

Monat	Gestorben			Es starben im Alter von:										
	ohne Todtgeborene			0—1 Jahr		2-5	6-15	16-20	21-30	31-40	41-50	51-60	61-70	71 u. darüber
	Männl.	Weibl.	Summe	Gesamt	Ungef.									
Juli . . .	76	68	144	46	17	14	5	5	12	9	5	11	9	11
August . .	106	98	204	106	21	9	3	3	8	6	9	13	10	16
Septbr. . .	86	82	168	76	22	9	4	1	11	8	9	10	7	11
Summe 1898	268	248	516	228	60	32	12	9	31	23	23	34	26	38
II. Quart.	209	177	386	95	22	36	9	21	37	30	18	40	36	42

Von folgenden Krankheiten kamen Anzeigen und Todesfälle vor:

Monat	Es kamen zur Anzeige:											Es starben an:												
	Typhus	Kindeit	Scharlach	Diphtherie	Group	Im Ganzen (ohne Todgeb.)		Malaria	Keuchhusten	Typhus	Diphtherie	Group	Scharlach	Kindbettfieber	Acute Darmerkrankheiten	Ac. Bronchitis und Lungentuberkulose	Lungen- und Schwindsucht	Schwindsucht	Influenza	Pneumonie	Unfälle	Selbstmord	Durch fremde Gewalt	
						0—1 Jahr	1—15 Jahre																	
Juli . . .	7	1	10	17	1	144	63	19	—	1	1	2	—	—	30	12	17	3	—	9	2	1	—	—
August . .	3	3	2	4	3	204	127	12	—	—	—	1	—	—	83	7	14	6	—	8	3	2	—	—
Septbr. . .	9	1	5	8	—	168	98	13	—	1	3	—	—	—	55	4	11	2	—	4	3	4	—	—
Summe 1898	19	5	17	29	4	516	268	44	—	4	4	2	1	—	168	23	42	11	—	21	8	7	—	—
II. Quart.	5	3	29	60	2	386	117	45	—	2	—	9	1	2	39	37	59	10	1	23	9	7	2	—

Es sind im 3. Vierteljahr 1898 im Landbezirk Karlsruhe im Ganzen gestorben 306 Personen, davon Kinder unter 1 Jahr 205, Kinder im Alter von 1—15 Jahren 23.

Es starben an Diphtherie 2 Kinder. Von Infektionskrankheiten kamen zur Anzeige: von Typhus 3, von Diphtherie 5 Fälle und von Kechlkopfcroup 1 Fall.

### Groß. Bezirksarzt I und II.

### Sammlung für das Bismarckdenkmal.

An Beiträgen sind weiter eingegangen: bei Hrn. Geh. Kommerzienrat **K. A. Schneider**: von der Nähmaschinenfabrik Karlsruhe, vorm. Haib & Neu 250 M., Architekt **Heinrich Reng** 20 M., Gerichtsnotar **a. D. Greiner** 6 M. bei Hrn. Fabrikant **Otto Müller**: vom Bürgerverein der Oststadt 50 M., Hofplasterermeister **Kasp. Hof. Braun** 4 M., **Karl Hensel** 20 M., **Heinrich Mohr** 1 M., **Fritz Wagner** 1 M.; bei Hrn. Hofuhrmacher **Vecher**: von Fabrikdirektor **Wilb. Verblinger** 25 M., Oberrechnungsrat **Brendle** 5 M.; bei Hrn. Stadtverordneten **L. Schwindt**: von ihm selbst 20 M., **Dr. A. Schwindt** 2 M., **Georg Schmitt**, Weinwirt, 2 M., **Dr. Reich** 10 M., **Kassier Kastetter** 2 M.; bei Hrn. Stadtverordneten **A. Hoyer**: von Oberbaurat **Seyb** 15 M., Frau **Präf. Wieland** 10 M.; bei Hrn. Geh. Oberregierungsrat **Fehr**. von **Bodman**: von **Babbel. Knust** in **Belertsh.** 10 M.; bei Hrn. Professor **Leonhard Müller**: von ihm selbst 10 M., **Oberrechnungsdirektor Dr. Firnhaber** 10 M., **Prof. W.** 5 M., **Prof. A.** 3 M., **Prof. M.** 3 M., **Prof. W.** 3 M., **Prof. St.** 3 M., **Prof. R.** 3 M., **Lehramtsprakt. Sp.** 3 M., **Reallehrer R.** 2 M., **Reallehrer G.** 2 M., **Reallehrer R.** 2 M., **Reallehrer R.** 2 M., **Reallehrer S.** 2 M.; bei Hrn. Stadtrat **Ludin**: von Kaufm. **Andreas** 3 M., **Waisenhausverw. Fischer** 3 M., **Kanzleisetz. a. D. Binkler** 3 M., **Notariatsinsp. Schulz** 10 M., **Glasermstr. Ketterer** 2 M., **H. B.** 5 M.; bei Hrn. Geh. Rat **Glockner**: von Oberst v. **Peterzell** 10 M., **Geb. Finanzrat Kramer** 20 M.; bei Hrn. Oberst a. D. **Rheinau**: von ihm selbst 20 M., **Major a. D. Gastel** 20 M., **Hofapoth. Ströbe** 20 M., **Hauptm. a. D. Babls** 50 M.; bei Hrn. Geheimerat **G. v. Stöffer**: von **R. L.** 5 M., **Regist. Hüller** 2 M., **Regist. Offizient Kapfer** 2 M., **Resident Laub** 2 M., **Resident Sticks** 2 M., **Frau v. Wurmb** 5 M., **Intendantursekretär a. D. Spohn** 5 M., **Frfr. Gottfried v. Dusch** und **Frfr. v. Dusch** 100 M.; bei Hrn. Stadtrat **Himmelheber**: von Gebr. **Himmelheber**, Möbelfabrik, 100 M.; bei Hrn. Stadtrat **Williard**: von Frau **Pauline Bachs**, geb. **Lorent**, 30 M., **Bauprakt. Hemberger** 5 M., **Prof. Schlüter** 10 M., **Frau Geh. Regierungsrat A. L.** 10 M., **Prof. Hummel** 60 M., **Frau Geheimerat v. Seyfried** 10 M.; bei Hrn. Stadtrat **Händel**: von ihm selbst 10 M., **W. Köllig** 20 M., **K. Kern** 10 M.; bei Hrn. Stadtrat **Hoffmann**: von Frau Stadtrat **Walz Wwe.** 25 M.; bei Hrn. Baumeister **J. F. Nagel**: von ihm selbst 20 M., **Archit. G. Zinser** 20 M., **Decorationsmaler S. Weinschenk** 6 M., **50 M.**, **Revif. L. Schumacher** 3 M., **Friedrich Kempf** 1 M., **F. Nagel** 2 M., **Gd. Nagel** 1 M.; bei Hrn. Banddirektor **Kuhn**: von Baurat **Caroli** 30 M., **R. R.** 10 M., **William Ludewig** 50 M., **Fr. Julie Bredt** 10 M., **Frau A. Rahm Wwe.** 5 M.; bei Hrn. Geh. Legationsrat **Frhr. v. Babo**: von **Ungen.** 20 M.; bei der **Hauptversammlung**: von Hofmeier **Leop. Hemmer** 3 M., **Prof. a. D. Rothmund** 3 M. Zusammen bis jetzt 19 143 M. 43 Pf. Hauptversammlung: Stadtratssekretariat, Rathaus, Zimmer Nr. 68.

### Zimmer zu vermieten.

\* Gartenstraße 8a ist im Seitenbau, 4. Stock links, ein schönes Mansardenzimmer an einen solchen Arbeiter sogleich zu vermieten.

\* Douglasstraße 4, parterre, nächst der Stefaniensstraße, ist ein schön möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

\* 2.1. Ein schönes, geräumiges Mansardenzimmer in ruhigem Privathause zum Aufbewahren von Möbeln ist sofort billig zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Douglasstraße 24** ist eine Treppe hoch ein schönes, zweifensstriges, gut möbliertes Zimmer für sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

### Zimmer

somit zu vermieten: Kronenstraße 25, eine Treppe hoch.

### Zimmer mit Pension.

\* 2.1. Ein großes Zimmer ist mit guter Pension sofort zu vermieten: Akademiestraße 65, 2. Stock.

### Für Baugewerkschüler

sind in der Nähe der Baugewerkschule 2 möblierte Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, mit oder ohne Pension zu vermieten: Akademiestraße 18 im 2. Stock des Querbaues.

### Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, sind sofort oder später billig zu vermieten: Akademiestraße 48, eine Treppe hoch.

### Schlafstelle.

\* Ein freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer ist sofort zu vermieten. Näheres Schwabenstraße 30 im 3. Stock.

### Mitbewohnerin-Gesuch.

\* Eine junge Industriellehrerin sucht eine Theilnehmerin an kleiner Wohnung. Offerten unter Nr. 7448 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Ein schönes Heim

nebst Familienanschluß findet ein alleinstehender Herr oder eine Dame in einem freundlichen Kurstädtchen des badischen Unterlandes bei einer jungen Kaufmannsfamilie zu vermieten: 2 schöne, auf die Hauptstraße führende Zimmer mit dem nöthigen Keller und Speisekammer, möbliert oder unmöbliert, auf Wunsch mit Pension. Elektrisch Licht und Wasserleitung im Hause. Zu beziehen auf 1. November oder später. Näheres hier, Scheffelstraße 50, 2. Stock.

### Mein Nebenzimmer

mit besonderem Eingang

ist sofort an einen Verein zu vergeben. \* **M. Madlener**, Bähringerstr. 54.

### Keller zu vermieten.

\* In meinem Hause, Bähringerstraße 54, habe zwei Kellerabteilungen sofort zu vermieten.

**M. Madlener.**

### Zimmer-Gesuche.

\* Für ein Fräulein gut möbliertes Zimmer in Mitte der Stadt gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7444 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

\* Zwei möblierte Zimmer werden von 2 jungen Herren per 1. November mit Frühstück, aber ohne Pension, zu mieten gesucht. Nähe des Rathhauses erwünscht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7451 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Gebildetes Fräulein sucht sofort ein Zimmer mit Pension im Preise von 45—50 M., nahe der Vammstraße, bei besserer Familie. Offerten bis Sonntag früh postlagernd Ritterstraße unter Nr. 888 erbeten.

### Zimmer mit Pension gesucht.

\* 2.1. Gesucht für einen Baugewerkschüler ein möbliertes Zimmer mit Pension. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 7445 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Dienst-Anträge.

\* 2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann, wird sofort oder auf 1. November gesucht: Ruppurrerstraße 18 im 2. Stock.

Ein tüchtiges, braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann, findet bei hohem Lohn sofort gute Stellung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Dienst-Gesuche.

\* Ein Mädchen von 19 Jahren sucht Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres Körnerstraße 25, parterre.

\* Ein besseres, gelehrtes Mädchen, welches im Haushalt selbstständig ist, sucht am liebsten bei einem alleinstehenden Herrn ruhige Stellung bei bescheidenen Ansprüchen für sogleich oder später. Zu erfragen Kaiserstraße 289 im Laden.

### Kapital-Gesuch.

15000 Mark auf ein neuerbautes Haus oder 30000 Mark auf zwei gleiche Häuser werden in Bälde aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 7447 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

### Glaser-Gesuch.

Ein tüchtiger Glaser (Rahmenmacher) gesucht von **Gebr. Muser**, Viktoriastraße 12.

**Erzgebirgische  
Wäschestickereifabrik**  
sucht für **Baden** einen in der Wäsche-  
branche **gut eingeführten**  
**Vertreter.**

Gefl. Offerten unter Nr. 7443 an das  
Kontor des Tagblattes erbeten.

**Schuhmacher-Gesuch.**

\* Zwei Arbeiter finden dauernde Beschäftigung.  
**Matthias Laible**, Markgrafenstraße 52.

**Maurer**

(10—15 tüchtige) finden  
dauernde Beschäftigung  
auf der Baustelle **Krieg-  
straße 82** hier. 2.1.

**Köchin-Gesuch.**

Ein Mädchen für Küche und auch Haushaltung  
bei hohem Lohn **sofort** gesucht.

**Emil A. Schmidt Nachf.,  
Durlach.**

\* **Billiges, sauberes Mädchen**  
für Haus- und Zimmerarbeiten gesucht: Akademie-  
straße 88, parterre.

**Eine ordentliche Kellnerin**

und ein Hausmädchen können **sofort** eintreten:  
Werberstraße 28.

**Junger Hausbursche**

2.1. **gesucht:**  
**Karlstraße 13a im Laden.**

**Hausbursche,**

ein williger, welcher die Pferdepflege versteht, findet  
**sofort** Stelle: Beierthelmer Allee 32 im 1. Stock.

**Hausbursche-Gesuch.**

\* Ein junger, sauberer Hausbursche für **sofort**  
gesucht: Gasthaus zum „weißen Löwen“, Kaiser-  
straße 21.

\* Suche für **sofort** einen jüngeren

**Hausburschen.**

**R. Altschüler,**  
Herrenstraße 17, Ecke der Kaiserstraße.

**Stelle-Gesuch.**

\* Auf 1. November sucht ein ordentliches, fleißiges  
Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten  
unterzieht, auch etwas kochen kann, passende Stelle.  
Zu erfragen Hirschstraße 15 im 2. Stock.

**Bitte zu beachten.**

\* Alle zerbrochenen Gegenstände werden gut und  
dauerhaft geflickt, sowie Glas, Porzellan, Marmor,  
Stein, Knochen, Holz: Martenstraße 8 im 3. Stock.  
Auf Verlangen auch im Hause.

**Eine geübte Weißnäherin,**

welche im Anfertigen von Wäsche jeder Art  
perfekt, auch im Ausbessern wohl bewandert ist,  
sucht, gestützt auf beste Referenzen, noch einige Kunden-  
häuser. Näheres Steinstr. 29, 4. Stock, 1. Seitenbau.

**Verloren.**

Ein feines **Spizentafchentuch** mit dem Mono-  
gramm L. D. wurde vom Theater durch die  
Akademiestraße bis zur Hirschstraße verloren.  
Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen  
Belohnung Hirschstraße 4 im 3. Stock abzugeben.

**Geschäfts-Verkauf.**

\* Ein gut gebendes **Spezerei-Geschäft** mit  
großem Bierverbrauch ist Verhältnisse halber **sofort**  
abzugeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**P.** Mehrere flottgehende **Bäckereien** und  
**Wegereien** in guter Lage sind zu ver-  
kaufen. Näheres durch die Liegenchafts-  
Agentur **Joh. Petri**, Gartenstraße 10.

**Zu verkaufen:**

ein gutes **Weinfaß**, 150 Liter haltend, und zwei  
**Krautständer**: Ludwig-Wilhelmstraße 9 im 3. Stock  
links.

\* Ein **Kanapee**, gebraucht, jedoch gut erhalten,  
ist **billig** zu verkaufen: Amalienstr. 18 im 1. Stock  
des Hinterhauses.

\* **Wielandstraße 6** ist im 3. Stock des Vorder-  
hauses ein gebrauchter, noch gut erhaltener **Herd**  
nebst **Kocher** wegen Wegzug **billig** zu verkaufen.

**Für Brautleute**

ist eine hübsche **Aussteuer**, bestehend aus 2 fran-  
zösischen aufgerichteten **Betten**, **Chiffonniere**,  
**Kommode**, **Nachtisch**, **Zimmer- u. Küchenschrank**,  
**Stühlen**, **Spiegel** für 210 Mk.  
zu verkaufen: **Steinstraße 6.** \*2.1.

**Zu verkaufen.**

**P.** In bester Lage der **Südstadt** sind 2 Häuser  
mit **Einfahrt**, **Hof** und **Berkstätte**, für jeden  
**Geschäftsmann** geeignet, **sofort** zu verkaufen. Alles  
Näheres durch die Liegenchafts-Agentur von **Joh.  
Petri**, Gartenstraße 10.

**Ein hochfeiner Kameeltaschen-Divan**  
ist für 75 Mark zu verkaufen: **Bahnhofstraße 34**  
im **Hinterhaus**. Ebenfalls sind 2 neue **Betten**  
**spottbillig** zu verkaufen.

**Verschiedene Bureaumöbel,**

darunter ein **Altenschrank** mit **Glasverschluss**, werden  
**billig** abgegeben. Zu erfragen **Schützenstraße 2** im  
**3. Stock** links.

\*2.1. **Piano,**

ein noch gut erhaltenes, ist um **annehmbaren**  
**Preis** zu verkaufen: **Belfortstraße 11** im  
**2. Stock.**

**Divan**

sehr **billig** abzugeben, sowie **Divan** mit **Fauteuil**,  
**sämtliches Polstermöbel**: **Kronenstraße 32** im  
**Baden**. Dasselbst werden alle **Reparaturen** ange-  
nommen.

**Eine Parthie Weinfässer**

von 200 bis 500 Liter Gehalt sind **billig** zu ver-  
kaufen.

2.1. **Carl Roth**, Herrenstraße 26.

**Kauf-Gesuche.**

Kaufe eine gut erhaltene **Lesauchoux-  
Flinte**, Cal. 16, schöne **Hirsch- und Neb-  
gehörne**, sowie ein gut gefütterter **Offiziers-  
Mantel**. Offerten unter Nr. 7446 an das Kontor  
des Tagblattes erbeten.

**Gasheizöfen.**

Ein kleinerer, gebrauchter **Gasheizofen** wird zu  
kaufen gesucht: **Waldstraße 83** im **Installations-  
geschäft.**

3.1. **Ein Theaterplatz,**

Parterre-Loge, **Abteilung A**, ist wegen **Todesfall**  
**sofort** zu vergeben. Zu erfragen **Kreuzstraße 15**  
im **3. Stock.**

**Mittags- und Abendtisch.**

\* An einem guten **Mittags- und Abendtisch**  
können mehrere Herren teilnehmen, Näheres  
**Waldhornstraße 7** im **2. Stock.**

**Schweinefett,**

garantirt rein, feinste Marke, empfehle in jedem  
Quantum **billig**.

**Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 14.

**Medizinische Anzeige.**

\*3.1. **Dr. med.**  
**K. Hems**

wohnt jetzt  
**Kaiserstraße 140.**

**Feinsten, deutschen  
Cognac**

empfehle in **abgelagerten, milden**  
**Qualitäten** die

**Offenburger Cognac-Brennerei**  
**Faller & Hentschel,**  
(vorm. Franz Baur)  
**Offenburg (Baden).**

Niederlage bei Herrn:  
**J. Klasterer, Delicatessenhandlg.,**  
**Kaiserstraße 100.**



**Junger  
Edelhirsch**  
**im Auschnitt,**

**pfundweise,**  
von jedem beliebigen Stück:  
**Ziener u. Schlegel per Pfd. 70 Pf.,**  
**Bug . . . . . " " 60 Pf.,**  
**Ragout . . . . . " " 40 Pf.**



**Hasen,**  
ganz und zerlegt, in allen Theilen  
empfehle **billig**

**August Enz,**  
Großh. Hoflieferant,  
**Karlstr. 12. Telephon 236.**

**Sardellenbutter,**  
**Anchovisbutter**  
bei **C. Cartharius.**

**Strasburger Bratgänse,  
Französische Poularden,  
Junge Enten,  
Junge Hähnen**  
eingetroffen bei  
**C. Cartharius.**

**Junge Hähnen,  
Tauben, Enten,  
Gänse, Puten und  
Capannen**  
eingetroffen bei  
**Herm. Munding,**  
Hoflieferant,  
Telephon 160. Kaiserstraße 110.

**Strasburger Bratgänse**  
eingetroffen bei  
**V. Merkle.**

**Gänseleber in Gelée,  
Hummer in Gelée,**  
Portion 35 Pfennig,  
empfiehlt  
**C. Cartharius.**

**A. L. Beck,**  
Kaiserstraße 130, Telephon 333,



empfiehlt frische  
**Holl. Schellfische, Kabeljau,  
Schollen, Heiligbutt im Ausschnitt,  
Sechte, Zander, Ostender Soles,  
Turbot, Rheinsalm.**

Frische Sendungen:  
**Ural-Caviar,** schönes, graues Korn,  
von mildem, angenehmem Geschmack,  
Mk. 8.— per Pfund,  
**Astrachan-Caviar,** großes, volles,  
silbergraues Korn, mild gesalzen, hochfein  
im Geschmack, Mk. 12.— per Pfund,  
**Beluga-Malossol,** ungesalzen,  
das Feinste, was existiert,  
Mk. 16.— per Pfund.

**Strasburger Bratgänse,  
junge Hähnen, Enten, Poularden,  
Suppenhühner etc.**

**Teltower Rübchen**  
eingetroffen bei  
**V. Merkle.**

5788

**Stearinkerzen,**  
Fabrikat Münzing, alle Einbellungen, sowohl  
Tafels als Klavierkerzen, empfehle vollgewichtig  
per Pfd. 45 Pfg., bei Mehrabnahme billiger.  
**Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 14.

**Julius Dehn Nachf.,**  
Drogen- und Farbenhandlung,  
Fabrikant chemisch-technischer Präparate,  
55 Zähringerstraße, Fernsprechanschluß 201,  
empfiehlt bei gegenwärtigem Bedarf:

**Parquetbodenwische,**  
gelb und weiß, in 1/2 Pfund-, 1 Pfund-, 2 Pfund-,  
5 Pfund- und 10 Pfund-Büchsen, Preis: bei 1 Pfd.  
80 Pfg., bei 5 Pfd. à 75 Pfg., bei 10 Pfd. à 70 Pfg.  
Meine Parquetbodenwische zeichnet sich durch ganz  
besondere Reinheit und Vorzüglichkeit aus.

**Stahlspäne,**  
grob, mittel und fein, Preis bei Abnahme von  
1 Pfund à 50 Pfg., bei 5 Pfund à 48 Pfg., bei  
10 Pfund à 45 Pfg.  
An der Kasse meines Verkaufsortes werden  
Preislisten und Muster bereitwilligst verabfolgt.  
— Schriftliche Aufträge, wie solche per Telephon,  
werden durch meine Bediensteten sofort ausgeführt.

**Färberei**  
für Havelocks, Heberzieher, sowie alle  
Arten Herren- und Damenkleider in voll-  
ständig unzerstörtem Zustande in allen  
modernen Farben zu den billigsten Preisen  
von  
**J. Firnrohr,**  
Kaiserstraße 28.

**Herrenhemden**  
nach Maas

unter Garantie für guten Sitz und feinsten  
Arbeit, sowie Reparaturen fertigen billigst  
**Heinrich Cramer Nachfolger,**  
Kaiserstraße 189.

Alle Neuheiten in



**Schleier**

in grösster Auswahl zu billigsten Preisen  
empfehlen  
**Gebr. Ettliger,**  
Kaiserstrasse 199.



**Knaben- und Jünglings-  
Pelerinen-  
Mäntel und engl.  
Paletots,  
Pyjacks u. Capes**  
empfiehlt in großartiger Auswahl zu  
billigsten Preisen

**Joh. Heinr. Felkel,**  
Kaiserstraße 161,  
gegenüber dem Hotel Erbprinz.

**A. Hansinger, Schneidermeister,**  
Karlsruhe, Waldstraße 15.

Anfertigung feiner Herren-Garderobe.

Garantie für eleganten und bequemen Sitz.

Täglich Eingang von deutschen und englischen Neuheiten.

\* Meine anerkannt guten, selbstgemachten

## Gierndeln

zu Suppen und Gemüsen,  
täglich frisch, bringe in empfehlende Erinnerung.  
**Bäckerei Gustav Rössle,**  
33 Erbprinzenstraße 33.

### 5.1. **Es-Kastanien,**

25 Pfund zu 4 Mark, einschließlich Sack, frachtfrei  
Karlsruhe, liefert die  
Großh. Gutsverwaltung Eberstein  
(Post Gerösbach).

Empfehle prima

## weisse Seife

à Stück	8 Pf.,
2 "	15 "
10 "	70 "
20 "	1.30 "

**Sigm. Haas,**  
Herrenstraße 15.

## Trauringe,

massiv, mit Karattempel versehen, in  
jeder Preislage billigst bei

### **Rudolf Barth,**

53 Kaiserstraße 53,  
gegenüber der technischen Hochschule

## Schuhwaaren- Lager

### **H. Freyheit,**

Kaiserstr. 117.

bietet für den  
**Winterbedarf**  
die grösste Auswahl  
von den einfachsten bis zu den  
feinsten Fabrikaten zu  
billigst gestellten  
Preisen. 53.

**Glühkörper,** abgebrannt, per  
6 Stück M. 2.10.  
2.2. **Karlsruher Bazar,** Kaiserstr. 135.

## Schonung der Pferde

### Sicheres Fahren u. Reiten

auf glatten Wegen (Eis, Schnee, Asphalt,  
Holz etc.) kann nur erreicht werden durch  
Benutzung der

### **Hufeisen-H-Stollen (Pat. Neuss)**

Stets scharf! Kronentritt unmöglich! Schutz-  
Um vor werthlosen Nachahmungen zu  
schützen, ist jeder einzelne unserer H-Stollen  
mit nebenstehender Schutzmarke versehen,  
worauf man beim Einkauf achten wolle. Marke.

Preislisten und Zeugnisse gratis und franco.

Patent-Inhaber und alleinige Fabrikanten:

**Leonhardt & Co.,** Schöneberg-Berlin.

Neuheiten in Schlafröcken zu 15—45 Mark.



## Havelocks

und

## Hohenzollernmäntel

aus Cheviot und ächtem Loden  
zu 15, 16, 18, 20, 25 bis 50 Mark,

## Lodenjoppen

in den modernsten Façons u. vielen neuen Farben,

## Herbst-

## und Winter-Paletots

in allen modernen Stoffen und Farben, deutscher  
und engl. Schnitt, vorzüglich passend,  
empfiehlt in großartiger Auswahl zu billigsten,  
festen Preisen

## Joh. Heinr. Felkel,

161 Kaiserstrasse, gegenüber Hotel Erbprinz.

Knaben- u. Jünglings-Pelerinen-Mäntel.

# HA-

## velocks, imprägnirt,

in vielen Farben,

zu 15, 16, 18, 20, 22, 25 bis 35 Mark,

empfiehlt die Herrenkleiderfabrik

## N. Breitbarth,

Kaiser- und Lammstr.-Gefe.

Anzüge und Bekleider.

Knaben- und Jünglings-Anzüge.

2.2.

## Hemdentuche

per Mtr. von 35 Pfg. an, vorzügliche Qualität, bei Abnahme von ganzen und halben Stücken entsprechende Preisermäßigung.

**Hch. Cramer Nachf.,**  
Kaiserstraße 189.

## G. Hummel, Handelsgärtner,

Kaiser-Allee 93,  
empfiehlt sich bestens im Anfertigen von Bindereien aller Art, als: Brauts, Ball- u. Gratulationsbouquets, Kränze, Guirlanden zc. Große Auswahl in Topfpflanzen. Pünktlichste und billigste Bedienung.  
19.13.  
Telephon-Anschluß Nr. 320.

**Café Seyfried,**  
\* 11 Zirkel 11.  
**Süßer Markgräfler.**

Neuen  
**süßen Wein**  
empfiehlt  
**Eduard Bayer,**  
\* zum goldenen Ochsen.

**Süßer**  
**Durbacher**  
**Glevner**

2.1. eingetroffen.  
**Feldherrnhalle,**  
Kaiserstraße 219.

Witterungsbeobachtungen  
im Großh. Botanischen Garten.

20. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	745 mm	Nord	umwölkt
12 " Mitt.	+ 10	747 "	Südwest	hell
6 " Abds.	+ 8	748 "	"	hell

## Bewährte Hustenmittel,

wie:

**Emser, Sodener, Badener, Isländisch Moos, Lakritz, Salmiak, Sibischpastillen, Malzertractbonbons, Malzertract, Brustbonbons, Hustentropfen, Brustthee, Sibischthee zc. empfehlen**  
die hiesigen Apotheken.



## Lodenjoppen

in den neuesten Farben und verschiedenen modernen Façons empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen

**Joh. Heinr. Felkel,**  
161 Kaiserstraße,  
gegenüber Hôtel Erbprinz.

## Geschäfts-Empfehlung.

2.1. Einem hochverehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich das  
**Gasthaus zum „weissen Löwen“**  
vollständig umgebaut und neu renovirt habe und mit dem heutigen Tage neu eröffnen werde.  
Empfehle offenes **Frhr. v. Seldeneck'sches Lager- und Exportbier,**  
hell und dunkel, reine Weine, warme und kalte Speisen, Mittagstisch.

Großer Tanzsaal für Hochzeiten und Tanzkränzen für Vereine.  
**Kegelbahn.**

**Heute Schlachttag.**

Hochachtungsvoll

**Fr. Bausch, Gasthaus zum weissen Löwen,**  
Kaiserstraße 21.

## Colosseum.

Samstag den 22. Oktober

**keine Vorstellung.**

Sonntag den 23. Oktober

**zwei Vorstellungen.**

— Anfang 4 und 8 Uhr. —

**Restaurant zum Löwenrachen.**

Heute sowie jeden Samstag

**Schlachttag.**

## Weinstube zum Rodensteiner.



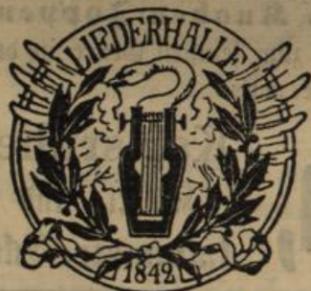
Empfehle meine  
reinen, offenen u.  
Flaschenweine,  
reichhaltige  
**Frühstücks-**  
und  
**Abendkarte,**  
sowie  
einen vorzüglichen  
Mittagstisch.  
Wilhelm Lurck,  
16 Herrenstraße 16.

## Hotel-Restaurant zum „Goldenen Adler“.

Heute Samstag  
**großes Schlachtfest!**  
Von Morgens 9 Uhr an Kesselfleisch  
mit Kraut, Abends Leber- und Grieben-  
würste, wozu freundlichst einladet  
**A. Knopf.**

## Kurhotel und Restaurant Wilhelmshöhe Ettlingen.

Empfehle von nun an  
**Neuen Wein,**  
Samstag und Sonntag frische, hausge-  
machte Wurstwaren, Kesselfleisch  
mit Sauerkraut, Meßelsuppe. Eigene  
Schlachting.  
Freiherrlich v. Seldeneck'sches Lager-  
und Versandbier.  
Besitzer:  
**Sebastian Münich.**



## Liederhalle.

Der Familienabend mit Concert  
und Tanzunterhaltung findet nicht  
heute, sondern  
**Samstag den 29. d. M.**  
statt.

Der Vorstand.



**Schwarzwaldverein**  
(Section Karlsruhe).  
Sonntag den 23. Oktober 1898  
(bei günstiger Witterung)

### Ausflug

Reichenthalerstrasse (Murgthal)—Hohloh (Im-  
bisseinnahme)—Teufelsmühle—Herrenalb  
(Mittagessen).  
Marschzeit 6 Stunden. Mundvorrath mit-  
nehmen.  
Abfahrt hier (Hauptbahnhof) 8<sup>15</sup> Morgens.

## Zwei tüchtige Tageschneider

bei hohem Lohn auf sofort gesucht.

S. Model.

## Wirthschafts-Eröffnung.

Freunden und Bekannten, sowie hochgeehrtem Publikum erlaube mir ergebenst  
mitzutheilen, daß ich in meinem Hause,

**Kaiserstraße 25** — gegenüber der alten Dragonerkaserne —  
eine

**Wein- und Frühstückstube**  
eingerrichtet und heute eröffnet habe.

Indem ich für das mir in meinem früheren Geschäfte Karlsruher Schützenhaus  
entgegengebrachte Wohlwollen und Vertrauen bestens danke, bitte ich, mir dasselbe auch  
in meinem neuen Unternehmen bewahren zu wollen.

Hochachtungsvollst!

21.

**J. Forster.**

## Statt jeder besonderen Anzeige. Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine liebe Frau

**Ida, geb. Richard,**

im Alter von 21 Jahren 5 Monaten gestern Abend 7<sup>3/4</sup> Uhr  
nach langem, schwerem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.  
Karlsruhe, den 21. Oktober 1898.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Robert Specht, Lieutenant und Adjutant**  
im Inf.-Regt. Markgraf Ludwig-Wilhelm, Rastatt,  
nebst seinem 4 Monate alten Töchterchen **Hertha.**

Beerdigung findet am Samstag, 22. Oktober, Nachmittags  
4 Uhr, von der Leichenhalle aus statt

Trauerhaus: Westendstraße 53.

## Dankfagung.

Für die vielen Beweise innigster Theilnahme, für die zahlreichen Blumen-  
spenden und die ehrenvolle Leichenbegleitung bei dem unerwarteten Hinscheiden  
unserer nun in Gott ruhenden, lieben Mutter, Großmutter, Urgroßmutter,  
Schwiegermutter und Schwester

**Luise Feininger,**  
geb. Fuchs,

sowie allen Denen, die ihr seit der langen Jahre ihrer Krankheit Gutes gethan  
haben, spreche ich im Namen der Hinterbliebenen den herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe-Mühlburg, den 21. Oktober 1898.

**Friedrich Wirth.**

Leipheimer  
& Mende,

Grossh. Hoflieferanten,  
Kaiserstrasse 86/88,

empfehlen  
in  
grosser  
Auswahl

Herbst-Neuheiten

in

# Kleiderstoffen

von den einfachsten bis feinsten Qualitäten

In allen Woll- und Webarten.

Streng feine Preise!

Streng feine Preise!

## Eltern,

die ihre Kinder **chic** und **preiswerth** kleiden wollen, finden die größte Auswahl von **Knaben-Anzügen, Knaben-Mänteln, Knaben-Capes, Knaben-Paletots, Knaben-Joppen, Knaben-Hosen** etc. vom einfachsten bis zum feinsten Genre in der **Herren- und Knaben-Kleiderfabrik** von

**N. Breitbarth,** Karlsruhe,  
Kaiser- und  
Lammstr.-Ecke.

Streng feine Preise!

Streng feine Preise!

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

### Amtliche Mittheilungen.

Mit Entschliessung Grossh. Ministeriums des Innern vom 17. Oktober 1898 wurde Registraturassistent Karl Friedrich Gross zum Amtsregistrator bei Grossherzoglichem Bezirksamt Baden ernannt.

Mit Entschliessung Grossh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 15. Oktober d. J. wurde dem Aktuar Michael Ries die Amtsstelle eines Verwaltungsassistenten beim Landesgefängnis Mannheim, dem Finanzassistenten Eduard Ginde eine solche beim Landesgefängnis und der Weiberstrafanstalt Bruchsal übertragen.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Auf Grund der ordnungsmässig bestandenen maschinentechnischen Staatsprüfung sind unter die Zahl der Maschineningenieurpraktikanten aufgenommen worden: Wilhelm Geyermann von Dietzingen, Otto Hefft von Heidelberg, Friedrich Landwehr von Mühlheim, Otto Himmelheber von Karlsruhe, Ernst Bernheim von Ebingen, Karl Stulz von Mahlberg, Julius Beutler von Lahr, Adolf Buch von Erfurt, Julius Nös von Karlsruhe, Friedrich Koll von Ober-Dielbach, Adolf Holzer von Schwellingen, Hermann Ruff von Karlsruhe.

## Bereinsmarken

werden abgegeben bei

**H. Bentschler, Mehgermeister, Gartenstrasse 31.**

### Stadtgarten.

Bei ungünstiger Witterung Kleiner Festhallsaal.

Sonntag den 23. Oktober, Nachmittags  $\frac{1}{2}$  4 Uhr,

## KONZERT

gegeben von der Kapelle des

**Bad. Leib-Grenadier-Regiments.**

Eintritt: { Abonnenten . . . . . 20 %  
Nichtabonnenten . . . . . 50 %

☛ Weiteres Programm. ☛

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.